

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2008

Nr. 91

ausgegeben am 11. April 2008

Kundmachung vom 8. April 2008 des Beschlusses Nr. 154/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 8. Dezember 2006
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. Mai 2008

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBI. 1985 Nr. 41¹, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBI. 1995 Nr. 101, macht die Regierung im Anhang den Beschluss Nr. 154/2006 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die im Beschluss Nr. 154/2006 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:
gez. Otmar Hasler
Fürstlicher Regierungschef

Anhang

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 154/2006
vom 8. Dezember 2006
zur Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) des
EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geän-
dert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäi-
schen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere
auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemein-
samen EWR-Ausschusses Nr. 134/2006 vom 27. Oktober 2006² geän-
dert.
2. Die Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozial-
vorschriften im Strassenverkehr und zur Änderung der Verordnungen
(EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Auf-
hebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates³ ist in das
Abkommen aufzunehmen.
3. Die Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der
Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates
über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Auf-
hebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates⁴ ist in das Abkommen
aufzunehmen.
4. Mit der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 wird die Verordnung (EWG) Nr.
3820/85 des Rates⁵, die in das Abkommen aufgenommen wurde, aufge-

hoben, wobei Art. 5 Abs. 2 und 4 mit Wirkung vom 10. September 2008 und Art. 5 Abs. 1 mit Wirkung vom 10. September 2009 aufgehoben werden.

5. Die Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 ist daher im Rahmen dieses Abkommens mit Wirkung vom 10. September 2009 aufzuheben.
6. Mit der Richtlinie 2006/22/EG des Rates wird die Richtlinie 88/599/EWG des Rates⁶ aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher im Rahmen des Abkommens aufzuheben ist -

beschliesst:

Art. 1

Anhang XIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 24d (Richtlinie 2002/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:

"24e. **32006 R 0561**: Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Strassenverkehr und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 1)."

2. Unter Nummer 20 (Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **32006 R 0561**: Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 1)."

3. Der Wortlaut von Nummer 20 (Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates) wird mit Wirkung vom 10. September 2009 gestrichen.

4. Unter Nummer 21 (Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **32006 R 0561**: Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 1)."

5. Unter dem achten Gedankenstrich (Verordnung (EG) Nr. 2135/98 des Rates) der Nummer 21 (Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates) wird folgender Untergedankenstrich angefügt:

", geändert durch:

- 32006 R 0561: Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 1)."
6. Nach Nummer 21 (Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:
- "21a. 32006 L 0022: Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35)."
7. Der Wortlaut von Nummer 23 (Richtlinie 88/599/EWG des Rates) wird gestrichen.

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und der Richtlinie 2006/22/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblatts der Europäischen Union veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. Dezember 2006 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens übermittelt worden sind⁷.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblatts der Europäischen Union veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 8. Dezember 2006.

(Es folgen die Unterschriften)

1 LR 170.50

2 ABl. L 366 vom 21.12.2006, S. 75.

3 ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 1.

4 ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35.

5 ABl. L 370 vom 31.12.1985, S. 1.

6 ABl. L 325 vom 29.11.1988, S. 55.

7 Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.